

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Terminkalender 2017/2018	2 - 4
Durchführungsbestimmungen für die Landesligaspiele auf Bohlenbahnen 2017/2018	5 - 12
Werbung Betten Bunge, Klaus-Peter Müller	13
Abschlusstabellen 2016/2017 der Landesligen auf Bohlenbahnen - DAMEN und HERREN -	14
Klubs, die in der Serie 2017/2018 auf Bohlenbahnen in den Landesligen spielen - DAMEN und HERREN -	15
Spielansetzungen, Landesliga der DAMEN auf Bohlenbahnen	16 - 17
Aufsichtsführende Klubs in der Landesliga der DAMEN	18
Klubanschriften, Landesliga Bohle – DAMEN -	19
Spielansetzungen, Landesliga der HERREN auf Bohlenbahnen	20 – 22
Werbung Neue City Bowling Hasenheide, Peter Obst	23
Aufsichtsführende Klubs in der Landesliga der HERREN	24
Klubanschriften, Landesliga Bohle – HERREN -	25
Zuteilungsquoten für die Landesmeisterschaft 2018 im Dreibahnenspiel und auf Bohlenbahnen	26 - 27
Terminvorschau für das Sportjahr 2018/2019	28
Landes- und Vereinsanschriften	29 - 30
Anschriften der Kegelsporthallen	31
N O T I Z E N	32

BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2018

22. April **Dreibahnen** Einzel und Vereinsmannschaften, Leistungs- und Seniorenklassen in Wolfsburg

28. April und 12. Mai **Bohle** Doppelmeisterschaften

29. April und 13. Mai **Bohle** Einzel und Vereinsmannschaften der Leistungs- und Seniorenklassen

	<u>29. April</u>	<u>13. Mai</u>
	<u>1. Lauf</u>	<u>2. Lauf</u>
Damen und Juniorinnen	Köpenick	Lenther Steig
Herren und Junioren	Köpenick	Lenther Steig
Damen A/B/C und Herren A/B/C	Vöfreu	Köpenick
	<u>28. April</u>	<u>12. Mai</u>
Doppelmeisterschaften	Köpenick	Lenther Steig

Jugend

21. April **Bohle** Einzel der Jugend 1. Lauf Lenther Steig

28. April **Bohle** Einzel der Jugend 2. Lauf Völkerfreundschaft

14./15. April **Dreibahnen** Einzel der Jugend Völkerfreundschaft

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2018

05./06. Mai **Dreibahnen** Deutsche Jugendmeisterschaften in Wolfsburg

24./27. Mai **Dreibahnen** Leistungs- und Seniorenklassen in Wolfsburg

01./03. Juni **Bohle** Deutsche Jugendmeisterschaften in Delmenhorst

07./10. Juni **Bohle** Seniorenklassen in Neumünster

14./17. Juni **Bohle** Leistungsklassen in Neumünster

TERMINE für das SPORTJAHR 2017/2018

Serien- und Punktspiele in den Landes- und Bundesligen (BOHLE)

<u>Land Damen</u>	<u>Land Herren</u>	<u>Bund Damen</u>	<u>Bund Herren</u>
15. Okt,	15, Okt.	17. Sept.	16./17. Sept.
12. Nov.	12. Nov.	-----	07./08. Okt.
26. Nov.	26. Nov.	22. Okt.	21./22. Okt.
10. Dez.	10. Dez.	-----	18./19. Nov.
07. Jan.	07. Jan.	03. Dez.	02./03. Dez.
21. Jan.	21. Jan.	-----	13./14. Jan.
04. Febr.	04. Febr.	28. Jan.	27./28. Jan.
18. Febr.	18. Febr.	-----	10./11. Febr.
04. März	04. März	25. Febr.	24./25. Febr.
18. März	-----	-----	10./11. März
		-----	24./25. März
		07. April	-----

Änderungen vorbehalten !

LÄNDERVERGLEICHSSPIELE

<u>Bohle:</u>	Damen und Herren	09./10. September 2017 in Lüneburg
	Damen A und Herren A Damen B/C und Herren B/C	30. September/01. Oktober 2017 in Hamburg

AUFSTIEGSSPIELE

Bohle:

Zur Bundesliga der Damen	07. April 2018
Zu den 2. Bundesligen der Herren	07. April 2018

VERGLEICHSSPIELE auf Bohlenbahnen

Sichtungslerngang der Jugend in Stralsund	08./10. September 2017
Nationen-Cup in Bordesholm	22./24. September 2017
Berlin - Brandenburg der A-Jugend in der Samaritetrstr.	03. Oktober 2017
Länderspiel der Jugend gegen Dänemark in Stralsund	29. September / 01. Oktober 2017
Deutschlandpokal der A-Jugend in Peine	28./29. Oktober 2017
Länderspiel der Damen, Herren gegen Dänemark in Kopenhagen DK	03./05. November 2017
Länderspiel der Damen A und Herren A gegen Dänemark in Kopenhagen DK	03./05. November 2017
Deutschlandpokal der B-Jugend in Neumünster	08./09. November 2017

Durchführungsbestimmungen für die Landesligaspiele 2017/2018

1. Allgemeines:

Der Landesfachverband Berlin führt auf der Bahnart Bohle Serienspiele mit 6er Damen- und 6er Herrenklubmannschaften durch. Diese Spiele werden, soweit keine anderen Bestimmungen getroffen wurden, nach der Sportordnung des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und der Sportordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt und von angesetzten Spielleitern vor Ort geleitet: immer die Verantwortlichen für die Durchsage der Spielergebnisse usw. Diese haben die Befugnis nach der Schiedsrichterordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes Entscheidungen zu treffen.

Wenn im Text die männliche Sprachform verwendet wird, so gilt dieses auch unabhängig davon für alle weiblichen Personen.

Das Rauchen in den Vorräumen ist während der Spiele nicht gestattet. Ebenso ist der Verzehr evtl. mitgebrachter Speisen und Getränke in der Sport- bzw. Gaststätte nicht gestattet, sofern dort Speisen und Getränke angeboten werden.

2. Spielberechtigung:

Die Spielpapiere werden vor Beginn der Spiele an die Klubs ausgegeben.

Der Spielleiter überprüft, durch die Vorlage der Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke, die Spielberechtigung. Ohne Beitragsmarke ist kein Start möglich.

Beim Fehlen eines oder mehrerer bzw. unvollständiger Spielerpässe wird sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro, pro Spielerpaß erhoben. Der Spielleiter hat diesen Vorgang auf dem Spielbericht zu vermerken und den eingezogenen Betrag mit dem Spielbericht einzuschicken. Ein fehlender bzw. unvollständiger Spielerpaß ist innerhalb von 6 Tagen dem Unterzeichner zwecks Überprüfung mit einem frankierten Rück-Kuvert zuzusenden. Dieses hat auch bei einem Spielverlust zu geschehen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt Aberkennung der eventuellen Siegpunkte. Diese Punkte werden dann dem Gegner wegen Nichtspielberechtigung des Betreffenden gutgeschrieben.

Auf jeden Fall ist die **namentliche Meldung**, auch wenn nur eine Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt, bis zum Samstag, dem **20. August 2017** von einem Klub abzugeben.

Erfolgt der insgesamt dritte Einsatz eines Spielers in einer höheren als der Mannschaft, für die er gemeldet ist, hat sich dieser Spieler in der höchsten Mannschaft, in der er bis dahin eingesetzt wurde, fest gespielt. Bei jedem weiteren Einsatz in einer noch höheren Mannschaft gilt er sofort als dieser noch höheren Mannschaft zugehörig.

Nicht namentlich gemeldete Spieler haben sich bei ihrem dritten Einsatz ebenfalls in der höchsten Mannschaft fest gespielt, in der sie bis dahin gespielt haben.

Eine schriftliche Ummeldung nach unten ist möglich, muß aber sofort mit einer namentlichen Heraufmeldung verbunden sein, d.h. jede Mannschaft der Klubs muß immer 6 gemeldete Spieler haben. Die Ummeldung nach unten ist bis vor dem drittletzten Spielwochenende gestattet. Nach der Ummeldung ist der Betreffende 3 Spiele der höheren Spielklasse gesperrt, bevor er in der Mannschaft starten darf, zu der er heruntergemeldet wurde.

Verstöße gegen diese Bestimmungen werden in den Landesligen mit Abzug der erzielten Punkte bzw. Abzug von 2 Punkten zum Schluß der Serie geahndet.

Für die Heraufmeldung gilt der 2. Satz der DKB-Sportordnung. Sie beruht auf den ungeschriebenen Gesetzen der sportlichen Fairneß und ist in diesem Sinne auszulegen und anzuwenden. Dieses trifft auf die Meldung eines Strohmannes zu. Wird nicht danach gehandelt, tritt die Rechts- und Verfahrensordnung des DKB in Kraft.

Sollte eine Mannschaft freiwillig auf den Verbleib in einer der Bundesligen verzichten, hat sie kein Anrecht auf Eingliederung in eine der Landesligen.

3. Spielzeiten:

Sämtliche Spiele finden an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen statt und beginnen zu den in den Ansetzungslisten aufgeführten Zeiten. Spielverlegungen werden in keinem Fall stattgegeben (Ausnahme: Berufung durch die Verbände bei mehr als einem Spieler).

Nicht rechtzeitiger Spielantritt bedeutet Start- und somit Spielverlust !

Die teilnehmenden Klubs sind also für das rechtzeitige Eintreffen am Austragungsort verantwortlich und haften selbst für unvorhergesehene Zwischenfälle, wie Wetterunbildungen und Ähnlichem.

Mannschaften, die freiwillig ihr Startrecht nicht wahrnehmen, werden neben anderen Forderungen (auch finanzieller Art) aus der betreffenden Liga ausgeschlossen.

Jeder Spieler trägt die Verantwortung dafür, dass ihm durch die geforderte Leistung kein Schaden an Leben und Gesundheit entsteht.

4. Spielmodus:

Ein vorheriges Training auf den Spielbahnen ist am Spieltag nicht gestattet. Ein Wettkampfstart gilt nicht als Training. Verstöße hiergegen werden unnachsichtig mit Spielverlust geahndet. Dieses Verbot gilt für Bohlebahnen.

Den Teilnehmern an den Klubspielen ist es gestattet, auf den Anfangsbahnen 5 Wurf ohne Wertung zu spielen. Dieses hat nichts mit dem Begriff „Warmmachen“ zu tun, sondern wird nur gestattet, um den Aktiven (Athleten) das Kugelgefühl zu geben. Es wird darauf hingewiesen, daß diese ersten 5 Wurf auf der Anfangsbahn auch dann gelöscht werden, wenn gute Ergebnisse erzielt wurden. Darüber hinaus gilt es nicht, für einen Spieler der eingewechselt wird, sondern dieser hat sofort auf das bestehende Ergebnis weiter zu spielen.

Also: Jeder Spieler kann auf der Anfangsbahn 5 (fünf) Eingewöhnungswürfe absolvieren. Bei einem evt. Auswechseln, während der Eingewöhnungswürfe, darf die Wurfzahl 5 (fünf) nicht überschritten werden. Wird ein Spieler während der Eingewöhnungswürfe (d.h. spätestens vor dem ersten Wertungswurf) von der Bahn genommen, zählt dies für den von der Bahn Genommenen nicht als Einsatz.

Gespielt wird, wenn die Hallen es zulassen, bei offenen Türen (Verbindungstür vom Vorraum zur Kegelbahn).

Das Verlassen des Spielerbereiches bzw. das Verlassen der Bahnen vor dem Ende der zu absolvierenden Gesamtwurfzahl ist nicht gestattet (Ausnahme: Gassenwechsel oder Spieleraustausch).

Bohle Damen und Herren:

Jeder Spieler kann ohne sich fest zuspieren zweimal als Ersatz in den höheren Mannschaften eingesetzt werden. Nach dem 3. Ersatzstart in einer höheren Mannschaft gehört der Spieler der höchsten Mannschaft an, in der er einen Ersatzstart hatte.

Sämtliche Spiele werden über 4 Bahnen ausgetragen. Auf jeder Bahn 15 Wurf links und 15 Wurf rechts.

Die Damen und Herren spielen nur 1 Spiel am Tag.

Die in der Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft beginnt immer auf den Bahnen 1 und 4 und die zu zweit genannte Mannschaft auf den Bahnen 2 und 3, so daß sich von jeder Mannschaft immer 2 Spieler gleichzeitig auf den Bahnen befinden.

Bei allen Spielen wird zunächst nach 30 Wurf innerhalb des Bahnpaares 1 und 2 sowie 3 und 4 gewechselt, um dann nach 60 Wurf auf das nächste Bahnpaar zu gehen.

Beispiel: 1 und 2 auf 3 und 4; und 3 und 4 auf 1 und 2.

Weiteres Beispiel: Mannschaft A = Bahnen 1 + 4, Mannschaft B = Bahnen 2 + 3, Mannschaft C = Bahnen 5 + 8 und Mannschaft D = Bahnen 6 + 7.

Die Damen spielen einmal 120 Wurf. Sie spielen zunächst in einer Vorrunde 7 Spiele jeder gegen jeden. Dann wird die Liga in 2 Gruppen geteilt (Finalrunde I und Finalrunde II).

Es spielen hier noch einmal die Klubs der Vorrunde mit den Plätzen 1 – 4 und die Klubs der Vorrunde mit den Plätzen 5 – 8 gegeneinander. Die in der Vorrunde erspielten Punkte werden in die Finalrunde mitgenommen.

Die Spiele werden nach einem Punktsystem durchgeführt. Jedes Spiel 2 Punkte, 2:0, 0:2 Oder 1:1 Punkte. Die Wertung erfolgt nach dem elektronischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige, ist diese überprüfen zu lassen. Der Spielleiter entscheidet in diesen Fällen über das bzw. die Wurfresultate. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektronischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen.

Bei den Spielen der Klubmannschaften wird noch ein Zusatzpunkt für jedes Spiel vergeben.

Für das Ermitteln des Zusatzpunktes werden die Resultate aller Spieler ausgewertet und Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben.

Die EWP werden wie folgt ermittelt:

der/die Spieler/innen mit dem höchsten Resultat erhält zwölf (12) EWP

der/die Spieler/innen mit dem niedrigsten Resultat erhält einen (1) EWP.

Die EWP jeder Mannschaft werden addiert. Die Mannschaft mit den meisten EWP erhält den Zusatzpunkt. Die EWP werden in der Tabelle separat mitgeführt.

In einem Wettbewerb mit mehreren Blocks nacheinander, entscheidet das zuerst erzielte Resultat.

Bei Holzgleichheit in einem Block werden dieselben EWP vergeben. Die dann darauf folgende (n) EWP entfällt (entfallen). Sollten die EWP gleich sein, so erhält die Mannschaft den Zusatzpunkt, die den höchsten EWP hat. Sollte auch hier Gleichstand sein, wird der nächsttiefere EWP gewertet usw.

Grundsätzlich wird nur noch das Resultat pro Bahn/Gasse geschrieben.

5. Platzierung:

Der erstplatzierte Klub erhält den Titel „Berliner Meister“

Bei den Damen und Herren nimmt der Erstplatzierte an den Aufstiegsspielen zu den entsprechenden Bundesligen teil. Verzichtet ein Landesmeister auf die Teilnahme an den Aufstiegsspielen, besteht maximal nur ein Teilnahmerecht bis Platz drei. Die Letztplatzierte der Damen steigt in die darunter liegende Liga ab. Sollte der Berliner Meister der Damen in die Bundesliga aufsteigen, steigt die Letztplatzierte nicht ab.

Da wir nur noch bei den Herren ab der Saison 2018/2019 mit 8 Mannschaften spielen werden, steigen in der Saison 2017/2018 2 Mannschaften ab

Es finden keine Aufstiegsspiele zur Landesliga mehr statt. Jeweils der Erste der obersten Klasse der Vereine steigt auf.

Es gilt die gleitende Abstiegsregelung. Steigen von oben mehr ab als auf, so steigen aus der betreffenden Landesliga auch mehr ab. Die Ligenstärke muß erhalten bleiben. Bei Punktgleichheit, wenn es um Platz 1, 2 und 3 geht, wird die zusätzliche Tabelle mit den Zusatzpunkten herangezogen. Diese entscheidet dann über die Platzierung. Sollte auch diese gleich sein, dann wird für die Platzierung das Spiel der beiden Mannschaften gegeneinander gewertet. Danach werden Entscheidungsspiele (1 x 120 Wurf eines jeden Spielers bzw. Spielerin der betreffenden Mannschaft) durchgeführt. Gleiches gilt auch bei Abstieg.

Außerdem werden noch die 6 besten Einzelspieler/innen geehrt.

Die Bewertungsweise ist folgende:

Der holzbeste Spieler eines Spiels erhält 12 Punkte. Der Zweitbeste eines Spiels 11 Punkte usw. .
haben zwei Spieler in einem Spiel die zweithöchste Holzzahl erreicht, erhalten beide 11 Punkte.
Die 10 Punkte werden in diesem Spiel ausgelassen. Sind am Schluß aller Spiele zwei oder
mehrere Spieler an der Spitze punktgleich, dann liegt derjenige in der Wertung vorn, der im
Spiel der betreffenden Klubs untereinander besser war. Lag auch hier Holzgleichheit und somit
Punktgleichheit vor, entscheidet das bessere Ergebnis des letzten Spieltages usw.

6. Auswechsellspieler :

Das Einsetzen eines Einwechsellspielers ist gestattet. Er spielt sofort auf das Ergebnis des
ausgewechselten Spielers weiter. Dieses Einwechseln zählt als Start in der betreffenden
Mannschaft. Bei Verletzung eines Spielers hat der Einsatz eines Einwechsellspielers innerhalb
von 10 Minuten zu erfolgen. Über das Auswechseln ist der Spielleiter sofort zu unterrichten,
der diesen Vorgang auf dem Spielbericht, mit dem Hinweis, ab welchem Wurf, zu vermerken
hat. Hierbei ist zu bemerken, dass nach dem Einsatz eines Einwechsellspielers ein weiterer
Spieler, der durch Verletzung ausscheidet, nicht mehr ersetzt werden kann.

7. Betreuer und Begleiter :

Betreuer können sich in Sportkleidung (einschl. Sportschuhe) bei den Spielern aufhalten.
Sie dürfen den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht
entstehen.

Der Betreuer kann zugleich Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der **nur** verantwortlich für die richtige
Eintragung der Ergebnisse pro Bahn ist. Diesbezügliche Reklamationen sind sofort beim
Spielleiter und gegnerischen Mannschaftsleiter bzw. dessen Vertreter vorzutragen. Spätere
Reklamationen oder Einsprüche durch das Fehlen eines Begleiters werden in keinem Fall
anerkannt.

8. Pflichten der Klubs :

Alle teilnehmenden Klubs sind verpflichtet, für ein sportgerechtes Verhalten ihrer Spieler,
Mitglieder und Anhänger unmittelbar vor, während und nach dem Spiel, Sorge zu tragen.
Die Spielleiter haben Anweisung, bei anderem Verhalten Meldung auf dem Spielbericht zu
vermerken. Die Klubs sind verpflichtet, dem Begleitmann einen Platz neben dem Anschreiber
zu garantieren.

Auch müssen sie vor dem Spiel die erhaltenen Spielpapiere dem Spielleiter übergeben.
Bei knappen Endergebnissen sind die Klubs verpflichtet, vor Unterschrift des Spielberichtes
und vor Bekanntgabe des Spielergebnisses durch den Spielleiter, alles noch einmal
nachzurechnen.

Die Unterschrift der Mannschaftsleiter besagt, dass die Eintragungen auf dem Spielbericht
akzeptiert werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Nach Spielende verkündet der Spielleiter in Gegenwart der vollzählig angetretenen Mannschaften das Endresultat
Sowohl bei Eröffnung, wie auch Beendigung des Spiels treten die Mannschaften vollzählig in Sportkleidung (Spielerdress oder Trainingsanzug) an.

**Der Genuß von alkoholischen Getränken in Spielkleidung ist nicht gestattet.
Mannschaften müssen mit Ausnahme der Schuhe grundsätzlich einheitlich gekleidet sein.**

9. Einsprüche und Proteste :

Diese sind gegen Material, Bahnen und Anlage sofort nach Spielbeginn dem Spielleiter schriftlich mitzuteilen. Einsprüche und Proteste sonstiger Art müssen sofort nach Spielende dem Spielleiter gemeldet und auf dem Spielbericht eingetragen werden. Die schriftliche Begründung muss binnen 6 Tagen (Poststempel) unter Beifügung der Protestgebühr in Höhe von 80,00 Euro (beiliegender Verrechnungsscheck zulässig) dem Landessportwart zugeleitet werden. Später eingereichte Einsprüche und Proteste werden nicht berücksichtigt.

Die erste Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landessportausschuß (Anschrift des Unterzeichners). Die zweite Instanz (Berufung) ist der Landesrechtsausschuß. Von der schriftlichen Berufung bei der zweiten Instanz ist dem Landessportausschuß (Anschrift des Unterzeichners) eine Kopie zuzustellen. Hier beträgt die Gebühr 105,00 Euro.

10. Spielunterbrechung und Spielabbruch :

Siehe Punkte 23.2. und 23.3. der Sportordnung des DBKV.

11. Spielberichte :

Die Spielleiter haben die Spielberechtigung zu überprüfen (Spielerpässe).
Die in den Ansetzungen vorne stehenden Mannschaften sind für die Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich.

Die Eintragungen auf dem Spielbericht sind von den beteiligten Mannschaftsleitern zu unterschreiben. Die Unterschriften besagen, dass die Eintragungen stimmen. Ferner sollte der Spielleiter nach Abzeichnung des Spielberichtes seinen Namenszug noch einmal in Druckschrift darunter oder daneben setzen.

Das Ausfüllen der Spielberichte erfolgt in Druckschrift, der Vorname muß ausgeschrieben werden.

Verteilung der Spielberichte und Ergebnisübermittlung :

Spielbericht (A 4) an:) Ligenspielleiter

Spielbericht (A 5) **und**)

1. Druckschrift an:) beteiligte Mannschaften

Die Spielleiter sind verpflichtet, **sofort nach Spielende** unter Angabe der Spiel-Nr., dem Ligenspielleiter

Herren Ingrid Müggenburg Tel.: 6 54 07 56 (auch Anrufbeantworter)
Damen Susanne Ziegler Handy: 0157 39606858 auch Foto

die Spielergebnisse durchzusagen.

	Ergebnisse	EWP	Spielwertung
<u>Beispiel:</u> Spiel-Nr. 11,	5050 : 5038,	40 : 38,	3 : 0 .

Des weiteren hat der benannte Spielleiter die Pflicht, die 4 Spielberichte, noch am gleichen Tag in einem mit 1,45 Euro frankierten Kuvert, bei 2 Spielberichten, ein schmales oder kleines Kuvert mit 0,70 Euro frankiert, in den Briefkasten zu stecken. Für zu spät eingehende Spielberichte (3 Tage nach Spielbeendigung) ist vom Spielleiter eine Verwaltungsgebühr von 25,00 Euro, zu entrichten.

12. Kosten :

Anschreibkosten werden nicht erstattet. Die beteiligten Klubs schreiben gegenseitig an und sind für die Stellung einer geeigneten Person für diese Tätigkeit verpflichtet, die Mitglied im DKB sein muß.

Die Spielgebühren betragen für die laufende Spielzeit für jede Damenmannschaft 250,00 Euro und für jede Herrenmannschaft 300,00 Euro.

13. Beschluss der Mitgliederversammlung :

Sollte ein Klub der Landesligen zu einem Punktspiel nicht antreten, wird dieser Klub unter Abzug aller Punkte aus der Landesliga ausgeschlossen. Alle bis zu diesem Zeitpunkt mit diesem Klub ausgetragenen Spiele werden annulliert. Die bereits angesetzten Spiele müssen von diesem Klub bezahlt werden. Dieses gilt auch, wenn eine Mannschaft zum zweiten Mal unvollständig angetreten ist.

14. Rechtswesen :

Kein Beteiligter, ob Klub oder Spielleiter ist berechtigt Sonderabmachungen zu treffen. Verstöße auch anderer Art werden nach den gültigen Bestimmungen des DKB geahndet.

Notwendig werdende Änderungen, auch in den Spielansetzungen, bleiben vorbehalten.

gez. Ingrid Müggenburg

Wendenschloßstr. 49
12559 Berlin

Tel.+ Fax: 6 54 07 56 (auch Anrufbeantworter)

E-Mail: ingrid.mueggenburg@t-online.de



Gesünder schlafen... Besser leben

-  *Freundlich kompetente Fachberatung*
-  *individuelle exakte Planung*
-  *pünktliche professionelle Montage*

- *Bettgestelle, Matratzen*
- *Lattenrahmen; Pflegerahmen*
- *Sonderanfertigungen*
- *Hausberatung*
- *Bettfedern / Matratzenreinigung*

Kegler erhalten bei Vorlage des Kegelpasses 20% Rabatt



Bettgestelle
von 90x190
bis 200x220




Montag-Freitag
10:00-18:30 Uhr
Samstag
10:00-14:00 Uhr

BETTEN BUNGE
Friedrich-Karl-Str.16 / Ecke Werderstr.
Inh.: K-P. Müller e.K.
12103 Berlin-Tempelhof
Tel.030 / 7524210

www.betten-bunge-berlin.de



am Tempelhofer Hafen // U6 Ullsteinstraße // BUS: 170,184,246 Attilaplatz

Abschlusstabellen auf Bohlenbahnen 2016/2017

Klubmannschaften der Damen

1. KSC Schwarz Weiß Berlin I	514 : 271	30 : 0	Meister
2. SG Union Oberschöneweide II	403 : 382	19 : 11	
3. SG Empor Brandenburger Tor	390 : 391	16 : 14	
4. SV Roland	382 : 398	15 : 15	
5. Berlin Chemie Adlershof	377 : 406	15 : 15	
6. SpG. FE 27/Hansa II	386 : 415	12 : 18	
7. KSC Schwarz Weiß Berlin II	367 : 416	10 : 22	
8. SC Eintracht Berlin	332 : 452	3 : 27	Absteiger

Klubmannschaften der Herren

1. SG Empor Brandenburger Tor	781 : 468	45 : 3	Meister
2. SpG TSV A`hof/SV Li 47 I	711 : 542	40 : 8	
3. SC Eintracht Berlin	634 : 617	29 : 19	
4. Hakenfelde-Edelholz Berlin	668 : 586	28 : 20	
5. SpG. Berolina Stahl Berlin	652 : 601	26 : 22	
6. SG Union Oberschöneweide III	654 : 601	25 : 23	
7. SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II	555 : 697	17 : 31	
8. SG Lindenberg	491 : 760	3 : 45	
9. KSC Schwarz Weiß Berlin II	489 : 763	3 : 45	

**Zu den einzelnen Landesligen gehören in der Saison 2017/2018
nachstehend aufgeführte Klubs**

Damen

1. SG Union Oberschönevide II
2. SG Empor Brandenburger Tor
3. SV Roland
4. SV Berlin Chemie Adlershof
5. SpG. FE 27/Hansa II
6. KSC Schwarz Weiß Berlin II
7. SC Eintracht Berlin
8. ESV Lok Schönevide

Herren

1. KSC Schwarz Weiß Berlin I
2. SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I
3. SC Eintracht Berlin
4. Hakenfelde Edelholz Berlin
5. SpG. Berolina Stahl Berlin
6. SG Union Oberschönevide III
7. SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II
8. KSC Schwarz Weiß Berlin II
9. SG Weißensee 49

Spielansetzungen für die Saison 2017/2018
Landesliga der Damen – B O H L E

Spiel	Spielanlage und Bahnen	Zeit	Gegner
<u>15. Oktober 2017</u>			
01	Samariterstr.	09:00	Union Oberschöneeweide II - Schwarz Weiß Berlin II
02	1 - 4	11:45	SC Eintracht Berlin - ESV Lok Schöneeweide
03	Hämmerling	09:00	Empor Brandenburger Tor - SV Roland
04	1 - 4	11:45	SpG. FE 27/Hansa II - Berlin Chemie Adlershof
<u>12. November 2017</u>			
05	Vöfreu	09:00	SV Roland - SC Eintracht Berlin
06	1 - 4	11:45	Berlin Chemie Adlershof - Union Oberschöneeweide II
07	Lindenberg	09:00	Schwarz Weiß Berlin II - SpG. FE 27/Hansa II
08	1 - 4	11:45	ESV Lok Schöneeweide - Empor Brandenburger Tor
<u>26. November 2017</u>			
09	Lok Schönew.	09:00	Union Oberschöneeweide II - Empor Brandenburger Tor
10	1 - 4.	11:45	SpG. FE 27/Hansa II - SC Eintracht Berlin
11	Willi Sänger	09:00	ESV Lok Schöneeweide - Berlin Chemie Adlershof
12	1 - 4	11:45	SV Roland - Schwarz Weiß Berlin II
<u>10. Dezember 2017</u>			
13	Samariterstr.	09:00	SC Eintracht Berlin - Schwarz Weiß Berlin II
14	1 - 4	11:45	Union Oberschöneeweide II - ESV Lok Schöneeweide
15	Vöfreu	09:00	SpG. FE 27/Hansa II - SV Roland
16	1 - 4	11:45	Empor Brandenburger Tor - Berlin Chemie Adlershof
<u>07. Januar 2018</u>			
17	Willi Sänger	09:00	Schwarz Weiß Berlin II - Empor Brandenburger Tor
18	1 - 4	11:45	ESV Lok Schöneeweide - SpG. FE 27/Hansa II
19	Lenther Steig	09:00	Berlin Chemie Adlershof - SC Eintracht Berlin
20	5 - 8	11:45	SV Roland - Union Oberschöneeweide
<u>21. Januar 2018</u>			
21	Lok Schönew.	09:00	Union Oberschöneeweide II - SpG. FE 27/Hansa II
22	1 - 4	11:45	SC Eintracht Berlin - Empor Brandenburger Tor
23	Marzahn	09:00	SV Roland - ESV Lok Schöneeweide
24	1 - 4	11:45	Berlin Chemie Adlershof - Schwarz Weiß Berlin II

Landesliga der Damen

Verantwortlich für die Durchsage aller Spielergebnisse, die Bereitstellung des Briefumschlages und die Absendung der Spielberichte an den Ligenspielleiter ist:

15. Oktober 2017	Samariterstr. Hämmerlingstr.	= SC Eintracht Berlin = Berlin Chemie Adlershof
12. November 2017	Völkerfreundschaft Lindenberg	= Union Oberschöneide II = Empor Brandenburger Tor
26. November 2017	Lok Schöneide Willi Sänger	= SpG. FE 27/Hansa II = Schwarz Weiß Berlin II
10. Dezember 2017	Samariterstr. Völkerfreundschaft	= Union Oberschöneide II = Empor Brandenburger Tor
07. Januar 2018	Willi Sänger Lenther Steig 5 - 8	= ESV Lok Schöneide = SV Roland
21. Januar 2018	Lok Schöneide Marzahn	= Empor Brandenburger Tor = Schwarz Weiß Berlin II
04. Februar 2018	Lindenberg Völkerfreundschaft	= Berlin Chemie Adlershof = SC Eintracht Berlin
18. Februar 2018		= 2 = 8
04. März 2018		= 6 = 3
18. März 2018		= 4

Ergebnisse und Punkte bitte **sofort nach Beendigung** der Spiele durchsagen.

Klubanschriften in der Saison 2017/2018
Landesliga der Damen (B O H L E)

SG Empor Brandenburger Tor	Kerstin Uth, Passower Str. 8 13057 Berlin	9 28 51 42
SG Union Ober- schöneeweide II	Birgit Lück, Oberspreestr. 77 12489 Berlin	0176/67789518
SV Roland	Marion Metzke, Hermann-Hesse-Str.26 13156 Berlin	0151/72626803
KSC Schwarz Weiß Berlin II	Jördis Löttsch, Semmelweisstr. 59 12524 Berlin	0151/70146713
FE 27 Spandau/ Hansa Berlin II	Gabi Schulze, Ulmenallee 42 14050 Berlin	24 03 72 80
SC Eintracht Berlin	Sylvia Schimmack, Kastanienstr. 26 15366 Neuenhagen	03342 250385
SV Berlin Chemie Adlershof	Annika Krokowski, Geinsheimer Weg 22 12559 Berlin	0151/46346344
ESV Lok Schöneeweide	Aranka Teetz, Hoernlestr. 35 12555 Berlin	656 76 98

Spielansetzungen der Saison 2 0 1 7/ 2 0 1 8
Landesliga der Herren - B O H L E

Spiel	Spielanlage und Bahnen	Zeit	Gegner
-------	---------------------------	------	--------

15. Oktober 2017

41	Hämmerling	09:00	Schwarz Weiß Berlin II - Schwarz Weiß Berlin I
42	5 - 8	11:45	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I - SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II
43	Vöfreu	09:00	SG Weißensee 49 - H-E Berlin
44	1 - 4	11:45	Union Oberschöneeweide III - SC Eintracht Berlin

spielfrei: SpG. Berolina Stahl Berlin

12. November 2017

45	Lok Schönew,	09:00	H-E Berlin - SC Eintracht Berlin
46	1 - 4	11:45	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I - SG Weißensee 49
47	Samariterstr.	09:00	Schwarz Weiß Berlin II - Union Oberschöneeweide III
48	1 - 4	11:45	Schwarz Weiß Berlin I - SpG. Berolina Stahl Berlin

spielfrei: SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II

26. November 2017

49	Lenther Steig	09:00	Union Oberschöneeweide III - SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I
50	1 - 4	11:45	H-E Berlin - Schwarz Weiß Berlin II
51	Lenther Steig	09:00	SG Weißensee 49 - Schwarz Weiß Berlin I
52	5 - 8	11:45	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II - SpG. Berolina Stahl Berlin

spielfrei: SC Eintracht Berlin

10. Dezember 2017

53	Lindenberg	09:00	Schwarz Weiß Berlin I - SC Eintracht Berlin
54	1 - 4	11:45	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I - Schwarz Weiß Berlin II
55	Marzahn	09:00	SpG. Berolina Stahl Berlin - H-E Berlin
56	1 - 4	11:45	SG Weißensee 49 - SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II

spielfrei: SG Union Oberschöneeweide III

07. Januar 2018

57	Lok Schönew.	09:00	SpG. Berolina Stahl Berlin	-	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I
58	1 - 4	11:45	Schwarz Weiß Berlin I	-	Union Oberschöneweide III
59	Lenther Steig	09:00	SC Eintracht Berlin	-	SG Weißensee 49
60	1 - 4	11:45	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II-	-	H-E Berlin

spielfrei: Schwarz Weiß Berlin II

21. Januar 2018

61	Willi Sänger	09:00	SG Weißensee 49	-	Schwarz Weiß Berlin II
62	1 - 4	11:45	SpG. Berolina Stahl Berlin	-	SC Eintracht Berlin
63	Lindenberg	09:00	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II-	-	Union Oberschöneweide III
64	1 - 4	11:45	Schwarz Weiß Berlin I	-	H-E Berlin

spielfrei: SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I

04. Februar 2018

65	Hämmerling	09:00	H-E Berlin	-	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I
66	1 - 4	11:45	Schwarz Weiß Berlin I	-	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II
67	Samariterstr.	09:00	SC Eintracht Berlin	-	Schwarz Weiß Berlin II
68	1 - 4	11:45	Union Oberschöneweide III	-	SpG. Berolina Stahl Berlin

spielfrei: SG Weißensee 49

18. Februar 2018

69	Willi Sänger	09:00	SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I -	-	SC Eintracht Berlin
70	1 - 4	11:45	Schwarz Weiß Berlin II	-	SpG TSV A`hof/SV Li 47 II
71	Vöfreu	09:00	SpG. Berolina Stahl Berlin	-	SG Weißensee 49
72	1 - 4	11:45	H-E Berlin	-	Union Oberschöneweide III

spielfrei: Schwarz Weiß Berlin I

**Neue
City**



**B
O
W
L
I
N
G**

WEIHNACHTSFEIER

Glas Sekt, 1/2 Ente oder Schweinefilet mit Beilagen, Dessert, 2 Stunden Bowling - alles zum Paketpreis.

WIR SPIELEN BINGO

Einmal im Monat am Samstag ab 17:30 Uhr in netter Runde ab 1€ Einsatz - Teilnahme ohne Bowling ab 18J.

SPIEL SPASS SPANNUNG

Freitag ab 23h und Samstag ab 21h sorgen wir mit Musik und Gewinnchancen für gute Laune zum Wochenende.

KINDERGEBURTSTAG

Schon ab 10€ gibt es pro Kind 2 Bowlingspiele mit Leihschuhe und ein Essen plus Getränk nach Wahl.



... wir haben noch viele **weitere Angebote** und Events die Sie **auf unserer Homepage** online finden können !!

- **365 Tage ab 10 Uhr geöffnet**
- **28 vollautomatische Bahnen**
- **Parkplätze direkt vor der Tür**
- **Ein separater Raucherraum**

Tel: 030 / 622 2038

www.bowling-hasenheide.de

Hasenheide 108 10967 Berlin BVG Hermannplatz

Landesliga der Herren

Verantwortlich für die Durchsage aller Spielergebnisse, die Bereitstellung des Briefumschlages und die Absendung der Spielberichte an den Ligenspielleiter sind:

15. Oktober 2017	Hämmerlingstr. Völkerfreundschaft	= SpG. TSV A`hof/SV Li 47 I = SC Eintracht Berlin
12. November 2017	Lok Schöneeweide Samariterstr.	= SG Weißensee 49 = Schwarz Weiß Berlin I
26. November 2017	Lenther Steig	= SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II
10. Dezember 2017	Lindenberg Marzahn	= Schwarz Weiß Berlin II = SG Weißensee 49
07. Januar 2018	Lok Schöneeweide Lenther Steig	= Union Oberschöneeweide III = H-E Berlin
21. Januar 2018	Willi Sänger Lindenberg	= SpG. Berolina Stahl Berlin = SC Eintracht Berlin
04. Februar 2018	Hämmerlingstr. Samariterstr,	= Schwarz Weiß Berlin I = Union Oberschöneeweide III
18. Februar 2018	Willi Sänger Hämmerlingstr..	= SpG. TSV A`hof/SV Li 47 II = H-E Berlin
04. März 2018	Lenther Steig	= SpG. Berolina Stahl Berlin

Ergebnisse und Punkte bitte **sofort nach Beendigung** der Spiele durchsagen.

Klubanschriften in der Saison 2017/2018
Landesliga der Herren (B O H L E)

KSC Schwarz Weiß Berlin I	Patrick Winter, Barther Str. 82 13051 Berlin	0171/7499845
SG Union Ober- schönevide III	Carsten Sturm, Beethovenstr. 105 14513 Teltow	0177/2007338 03328/30 87 16
H-E Berlin	Martin Preugschat, Wildenbruchstr. 62 12045 Berlin	Ruf-Nr. auch Fax 56 82 63 29
SpG. Berolina Stahl Berlin	Norbert Bastian, Otto-Schmirgalstr. 4 10319 Berlin	0151/27196353
SpG. TSV A`hof/ SV Li 47 I	Wolfgang Homa, Edisonstr. 41 12459 Berlin	Fax: 53 02 34 32 5 37 20 98
SpG. TSV A`hof/ SV Li 47 II	Uwe Eggert, Varnhagenstr. 31 10439 Berlin	0176/61037476
SC Eintracht Berlin	Jörg Henke, Lehnitzstr. 197 12623 Berlin	0162/7486020
KSC Schwarz Weiß Berlin II	Thomas Kiesow, Lohnauer Steig 32 12489 Berlin	0172/3829429
SG Weißensee 49	Frank Steffens, Rosenstr. 12 15711 Königs Wusterhausen	03375/950356

Zuteilungsquoten für die Berliner Meisterschaften (Dreibahnen) 2018

	BSKV	VKS	Gesamt	Zuteilung zur DM
Einzel Juniorinnen	5	1	6	5
Einzel Damen	4	2	6	1
Einzel Junioren	5	1	6	3
Einzel Herren	5	1	6	5
Einzel Damen A	4	2	6	2
Einzel Damen B	3	3	6	3
Einzel Damen C	5	1	6	3
Einzel Herren A	2	4	6	1
Einzel Herren B	5	1	6	2
Einzel Herren C	4	2	6	1
Verein Damen	2	1	3	1
Verein Herren	2	1	3	1
Verein Herren A	2	1	3	1

Änderungen vorbehalten

Meldesluß für Meldepflichtige Veranstaltungen

Bohle:

bis 29. 03. 2018 zu den Berliner Meisterschaften, alle Disziplinen auch Doppel

Dreibahnen:

bis 12. 03. 2018 zu den Berliner Meisterschaften, alle Disziplinen

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname, Geburtsdaten, Adressen und Telefon-Nr.

Zuteilungsquoten für die Berliner Meisterschaften (Bohle) 2018

	BSKV	VKS	Gesamt	Zuteilung zur DM
Einzel Juniorinnen	5	1	6	3
Einzel Damen	5	3	8	3
Einzel Junioren	5	1	6	4
Einzel Herren	6	2	8	3
Paar Damen	5	3	8	1
Paar Herren	4	4	8	2
Mixed	5	3	8	5
Einzel Damen A	5	3	8	1
Einzel Herren A	4	4	8	2
Einzel Damen B	4	4	8	3
Einzel Herren B	7	1	8	1
Einzel Damen C	5	1	6	4
Einzel Herren C	6	2	8	6
Verein Damen	2	1	3	1
Verein Herren	2	1	3	2
Verein Damen A	2	1	3	1
Verein Herren A	2	1	3	1
Verein Herren B	2	1	3	1

Änderungen vorbehalten

Altersklassen Bohle für das Sportjahr 2017/2018 :

Juniorinnen und Junioren	01.07.1994 – 30.06.1999
Damen und Herren	01.07.1968 – 30.06.1994
Damen A und Herren A	01.07.1958 – 30.06.1968
Damen B und Herren B	01.07.1948 – 30.06.1958
Damen C und Herren C	vor dem 01.07.1948

VERANSTALTUNGSPLANUNG 2018/2019

Vorschau auf die Termine der Bahnart BOHLE

Bundesliga der Herren

15./16. September 2018
13./14. Oktober 2018
27./28. Oktober 2018
24./25. November 2018
08./09. Dezember 2018
12./13. Januar 2019
26./27. Januar 2019
09./10. Februar 2019
23./24. Februar 2019
09./10. März 2019
23./24. März 2019

Bundesliga der Damen

16. September 2018

28. Oktober 2018

09. Dezember 2018

27. Januar 2019

24. Februar 2019

30. März 2019

Aufstiegsspiele zu den Bundesligen am **31. März 2019** in Delmenhorst

Deutsche Meisterschaften 2019

04. - 05. Mai	Jugendmeisterschaft im Dreibahnspiel in Wolfsburg
16. - 19. Mai	Meisterschaft im Dreibahnspiel in Wolfsburg
24. - 26. Mai	Jugendmeisterschaft auf Bohlenbahnen in Husum
30. Mai - 02. Juni	Seniorenklassen in Kiel
13. - 16. Juni	Leistungsklassen in Kiel

Ländervergleichsspiele 2018

08./09. September	Damen und Herren in Delmenhorst
06./07. Oktober	Damen A+BC und Herren A+BC in Delmenhorst
20./21. Oktober	Deutschland-Pokal der A-Jugend in Husum
10./11. November	Deutschland-Pokal der B-Jugend in

Internationale und sonstige Veranstaltungen 2018

28. - 30. September	NATIONEN-CUP in DK
05. - 07. Oktober	Jugendländerspiel gegen Dänemark in DK
03. - 04. November	Länderspiel der Damen, Herren, Damen A und Herren A gegen Dänemark in Stralsund

LANDESANSCHRIFTEN

Verbands- geschäftsstelle	Hämmerlingstr. 80-88 12555 Berlin Homepage: http://www.kegeln-lfvberlin.de Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr	2 61 64 37 2 62 09 13 Fax
Präsident	Frank Ziegler 12489, Handjerystr. 19	5 32 75 18 0152 27529409
Vizepräsident	Liane Bornhöft, Turnerstr. 19 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg	94 39 69 36
Landes- geschäftsführer	Dieter Prenzel 15831 Mahlow, Goethestr. 11	2 61 64 37 d. 03379/37 07 35 p.

LANDESSPORTAUSSCHUSS

Landessportwart Ligenspielleiter der LL-Bohle sowie Landes schiedsrichterwart	Ingrid Müggenburg 12559, Wendenschloßstr. 49	6 54 07 56 p. Ruf-Nr. auch Fax
stellvertr.Landessportwart	Susanne Ziegler 12437, Königsheideweg 58	31 16 50 60
Landesfrauenwartin		
Landesjugendwart	Peter Obst 12353, Hugo-Heimann-Str. 18	6 22 20 38 d. 6 03 91 85 p.
Schriftführer:	André Klehr 10999, Ratiborstr. 20	Handy: 0151 21 12 98 86 Fax: 03212 108 75 59

VEREINSSPORTWARTE:

Berliner Sportkegler Verein	Claus-Holger Malgut 12627, Spremberger Str. 14	5 62 02 73 p.
Sportverein Kleeblatt Berlin	kom. André Klehr 10999, Ratiborstr. 20	Handy: 0151 21 12 98 86 Fax: 03212 108 75 59
Verein der Kegler von Spandau	Michael Meyer 13597, Heidereuterstr. 25	35 13 82 62 Handy 0162 86 43 62 2
Berliner Bowlingsport Verein	Wolfgang Haß 12524, Am Kiesberg 61	Handy 0177 86 61 66 4

VEREINSJUGENDWARTE:

Berliner Sportkegler Verein	Susanne Ziegler 12437, Königsheideweg 58	31 16 50 60
Sportverein Kleeblatt Berlin	Anne Lischke 12623, Lemkestr. 111 A	0157 80693001
Verein der Kegler von Spandau	Kim Todt 13349, Barfusstr. 15	335 55 10
Berliner Bowlingsport Verein	Olaf Hesse 12277, Greulichstr. 42a	721 74 86
Landeslehrwart:		
Bowling	Jens Ulmann 13507, Alt-Tegel 12	0172 3559596
Kegeln	Hans-Thomas Friese 10315 Alt-Friedrichsfelde 37	0174 9435268

VEREINSVORSITZENDE

Berliner Sportkegler Verein	Frank Ziegler 12489, Handjerystr. 19	5 32 75 18 p.
Sportverein Kleeblatt Berlin	Dieter Tretter 10367, Paul-Zobel-Str. 26	0175 4884188
Verein der Kegler von Spandau	Thomas Unger 14193, Salzbrunner Str. 50	6 26 33 03
Berliner Bowlingsport Verein	Friedrich Nadolle 10777, Martin-Luther-Str. 8	211 80 04

Landesbuch Bohle 2017/2018

entworfen, gestaltet und für den Text sowie für die Spielansetzungen verantwortlich:
Ingrid Müggenburg

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN
